## Sachantrag: Aufforderung zum Mandatsverzicht durch Daniel H.

Hiermit möchten wir folgenden Sachantrag zur Behandlung durch den Landesparteitag einbringen. Zudem beantragen wir die Behandlung dieses Sachantrags als Tagesordnungspunkt 9, vor dem Tätigkeitsbericht des Landesvorstands (bisher TOP 8).

## Beschlussvorlage:

- Der Landesparteitag beschließt, dass der noch amtierende Landesvorstand in seinem Rechenschaftsbericht zum Landesparteitag am 13. und 14.01.2023 dem Parteitag folgende Fragen beantwortet:
  - a. Wann beriet der Landesvorstand erstmalig über die Vorwürfe gegen Daniel
    H.?
  - b. Gibt es Wahrnehmungen, die darauf hindeuten, dass Daniel H. oder Personen dazu angestiftet haben, ihren Hauptwohnsitz zu verlegen, um Mitglied der Partei zu werden, damit sie zu einem späteren Zeitpunkt bei einer Versammlung Stimmrecht ausüben zu können?
  - c. Gibt es Wahrnehmungen, die darauf hinweisen, dass Daniel H. oder versucht haben, auf den Vorsitzenden des Landesschiedsgerichts Bayern einzuwirken bzw. Druck auszuüben, damit dieser in einem Verfahren eine bestimmte Entscheidung herbeiführt?
  - d. Haben Mitglieder des Landesvorstands, die zugleich Mitglieder des Vorstands der Fraktion der AfD im Bayerischen Landtag sind, Daniel H. geraten oder ihn aufgefordert, sich der Festnahme ab dem 27.10.2023 zu entziehen, um sich am Tag der konstituierenden Sitzung des 19. Bayerischen Landtags verhaften zu lassen?
- 2. Der Landesparteitag fordert Daniel H. auf, sein Mandat als Abgeordneter des Bayerischen Landtags unverzüglich niederzulegen.

## <u>Unterstützer:</u>

Klaus-Uwe Junker 9907, Andreas Haas 10328, Delbert Alexander 14153, Glas Andreas 10683482, Günther Kapser 1065798, Alexander Wolff 10680993, Hubert Kirmaier 10622079, Uwe Herwegh 10632608, Michael Genniges 10596941, Martina Kranich 10650171, Markus Wimmer 10680278, Günther Blumberger 10677681, Günther Mair 10643196, Angelika Unger 00003867, Nikolai Krieg 10676743, Oliver Krieg 10647580, Franz Aigner 10633909, Elisabeth Aigner 10633908, Erik Streck 10691460, Sascha Hörr 10590359, Girscher Johann 10632607, Eric Hensel 10683886, Tobias Krüger 10622053, Christian Riedmayr 10616779, Matthias Weindl 10684589, Gerhard Ralf Lechner 10683125, Jörg Hanscher 10676738, Gabriele Liegl 10676848, Peter Kappatsch 10651710, Maximilian Gumpp 10645452, Ralf Gattung 10652953, Dr. Michael Gleich 10630660, Ellen Schreiber 494, Berthold Seifert 10666730, Weimann Fabian 10691236, Harald Pfizenmaier 10662086, Stefan Katzenberger 10640251, Friedrich Holzwarth 695, Faber Markus 10692045, Matthias Bendig 10652902, Michael Madl 10646632, Claudia Gruber 10683031, Manfred Gruber 10683042, Klaus Koller 15542, Olaf Busch 10598853, Dietmar Seidl 10672625, Uwe Schönl 10654170, Erwin Kettl 10678092, Jakobus Lechner 10640683, Katarzyna Schönl 10675668, Petra Seidl 10672624, Handel Reimar 10680961, Alexander Becker 10686256, Christian Konrad Anzinger 10578060, Kuhn Ludwig 10688568, Sebastian Zacher 10692591, Margit Prantl 10679283, Bernd Puffpaff 10680255, Roland Kempter 10679396, Roland Klemp

10655952, Jitka Machyan 10640837, Andreas Wahrlich 10675195, Manuela Schulz 10660455, Tatjana Zapp 10654499, Walter Reiter 10594235, Ernst Schäffer 10632510, Daniel Stanke 10599331, Edda Thiele 10663433, Lothar Franke 10675063, Michaela Kreuzpointner 10677305, Andrej Heinrich Horn 10635886, Thomas Reichert 10693056, Roland Wetzel 10683893, Thomas Sattler 10649647, Thomas Rittermann 10609558, Edgar Löhr 10692980, Andreas Kropp 10630614, Dieter Kuhn 10625900, Hans-Jürgen Zemke 10622129, Josef Schäffer 10674078, Siegfried Zellermayer 10691108, Laszlo Vari 10683892, Jutta Flores-Garcia 10624360, Holger Engel 10647621, Ingbert Hahn 10666182, Engel Katharina 1069075, Richard Wagner 10662486, Marion Ruhland 10681734, Isabella Bathen 10643715, Andreas Göbel 10678189, Herbert R. Schulz 10674079, Annette Müller 10663025, Steffen Happel 10692095, Sebastian Faber 10573776, Andreas Kohlberger 10607426, Gerrit Steder 13736, Carmen T. Petri 10690562, Christina Grimm 10612419, Sabrina Preuß 10685484, Paul Nash 10632172, Alexander Straub 10623660, Bianca Staab 10689984, Wolfgang Müller 10592613, Juri Kulau 10691033, Manfred Walter 8083, Karl Heidenfelder 10611919, Gerhard Höhne 8374, Bernd Sturm 10612222, Otmar Flittner 10624876, Bernhard Sell 10654269, Claudia Rech 10615823, Johannes Schultze 10640708, Stefan Cartsburg 10576009, Günther Wagenhöfer 10661114, Christian Paul 10586057, Thomas Baack 10641414, Klaus-Rudolf Krestel 10612050, Günther Blumberger 10677681, Berthold Seifert 10666730, Kerim Denis Erdem 10683572, Alfred Schmitt 10596216, Joachim Rausch 10643195, Stefan Katzenberger 10640251, Michael Meister 3614, Theodor Förster 10628047, Thilo Lange 10689154, Edeltraud Schwarz 6977, Martin Wunderlich 10598627, Sascha Hörr 10590359, Jacqueline Kretschmer 10597201, Marco Fänger 10674634, Ute Helm 10628054, Juanita Klunk 4976, Roland Aicher 10591928, Karl Bühler 10616736, Berthold Wistuba 10647288, Wolfgang Plach 10655487, Sofia Maria Plach 10665870, Nikolaus Lenzen 10652693, Steven Leon Möckel 10683020, Stefan Ziegelmair 10692270, Fabian Koch 10661888, Paul Alger 10611424, Michaela Schuster 10593139, Klaus Schuster 10666304, Alexander Schuster 10666684, Tom Schrauth 10680755, Orlando Maier 10680750, Michael Hangebrauk 10693557, Sina Hornberger 10690780, Iris Katharina Maier 10680751, Anton Walter 10680756, Otmar Niebuda 10650322, Wolfram Knapp 10643117, Holger Engel 10647621, Harald Engel 10665392, Jens Kaiser 10602226, Alexander von Alten Blaskowitz 10609416, Ralf Pfrang 10661844, Bernhard Heß 10587357, Simone Seybold 10640676, Alfred Schmitt 10596216, Sylwia Knapp 10685263, Katharina Engel 10692075, Dr. Helmut Merkl 10679868, Adele Fritsche 10675669, Renate Triltsch 10686248, Alois Speckbacher 10648389

## Begründung:

In ganz Bayern haben unsere Mitglieder alles dafür gegeben, ein möglichst gutes Ergebnis bei der Landtags- und Bezirkstagswahl für die AfD zu erreichen. Sowohl die "Ampel" in Berlin als auch die Söder-Regierung in München zeigen tagtäglich auf, dass die AfD dringend gebraucht wird. Viele Bürger haben kein Vertrauen in die Altparteien, weil sie gesehen haben, dass die Regierungsparteien sie immer wieder belogen haben. Nach der Wahl taten sie das Gegenteil von dem, was sie im Wahlkampf versprochen haben (z.B. Steuererhöhungen, Impfpflicht oder Asylschwemme). Millionen Menschen setzen deshalb ihr Vertrauen in die AfD, weil sie von uns Ehrlichkeit und Prinzipientreue erwarten. Dieses Vertrauen dürfen wir nicht erschüttern. Leider steht unsere Glaubwürdigkeit wegen der Debatte um den neu gewählten Landtagsabgeordneten Daniel H. in Frage. Es stellen sich Fragen von der Rechtsstaatlichkeit und Gesetzestreue über Loyalität zu unserem programmatischen Grundsatzrahmen bis hin zu unseren Idealen – Intransparenz,

Wegschauen und Schönreden können nicht unsere Reaktionen darauf sein! Erst recht nicht vom Landesvorstand des zweitgrößten Landesverbands der AfD.

Wenn wir den Grünen zu Recht vorwerfen, dass sie etliche Abgeordnete ohne Lebenserfahrung und vielfach auch ohne Berufsabschluss in die Parlamente schicken, sollten wir solches erst recht nicht in der AfD dulden. Ansonsten verraten wir unsere politischen Ideale und machen uns vollkommen unglaubwürdig. Deshalb braucht es ein klares Bekenntnis des Landesparteitags: Wir gehen verantwortungsvoll mit dem Vertrauen der Bürger in unsere Partei um und enttäuschen die Bürger nicht, wie es die Altparteien Tag für Tag machen. Als Alternative für Deutschland sind wir anders und bleiben auch anders!